

Wer also überlegt, wo er sein Geld sinnvoller investieren sollte, dem sei die Grafikkarte ans Herz gelegt. Denn in Sachen 3D-Performance macht es mehr Sinn, einen XP 1900+ mit einer Radeon 9800 Pro zu nutzen (1206 fps), als einen XP 3200+ mit einer Radeon 9600 Pro (1043) – obwohl beide Kombinationen in etwa 550 Euro kosten.

Wer also überlegt, wo er sein Geld sinnvoller investieren sollte, dem sei die Grafikkarte ans Herz gelegt. Denn in Sachen 3D-Performance macht es mehr Sinn, einen XP 1900+ mit einer Radeon 9800 Pro zu nutzen (1206 fps), als einen XP 3200+ mit einer Radeon 9600 Pro (1043) – obwohl beide Kombinationen in etwa 550 Euro kosten.

AMD		
Athlon XP 1900+		
3500°/rpm	32°%	
563.0rpm	95°%	
49.6rpm	78°%	
53.4rpm	99°%	
37.1rpm	100°%	
87.9rpm	98°%	
89.6rpm	98°%	
66.6rpm	100°%	
40.8rpm	98°%	
39.3rpm	73°%	
35.7rpm	82°%	
46.5rpm	77°%	
38.3rpm	99°%	
24.9rpm	100°%	
80.4rpm	78°%	
75.4rpm	94°%	
38.8rpm	100°%	
27.4rpm	72°%	
31.9rpm	98°%	
23.6rpm	94°%	

1296 Einzeltests

Richtig gelesen: Fast 1300 Einzeltests waren nötig, um alle 16 CPUs in allen Sparten zu benchen. Dabei waren die 3D-Tests die aufwendigsten, da sie ständiger Überwachung und manueller Kontrolle bedürfen und durch das ständige Wechseln der Grafikkarten und das Neueinspielen von Images und Treibern wahre Zeitfresser waren. Sie machten mit rund 1150 Tests auch die große Masse dieses Crosstests aus.

Pro Plattform waren wir unter optimalen Bedingungen (was ja bekanntermaßen nie der Fall ist) rund sieben bis acht Stunden zugange – also weit über 120 Stunden reiner Testaufwand, die Auswertungen nicht gerechnet.

Die kompletten Testtabellen sowie zusätzliche Erläuterungen finden Sie auf :

 <http://cpu.pcdirekt.de>

[illegible]

Budget

Der Begriff „Budget“ untertreibt eigentlich. Diese Plattform ist mit einer Radeon 9600 Pro und einem XP 1800+ bestückt und genügt den meisten Ansprüchen. Flüssiges Gameplay in einer 1280er-Auflösung mit zugeschaltetem Anti Aliasing ist immer noch möglich.

Preis: rund 210 €

Hersteller	ATI		
	Athlon XP 1800+		
3D-Spiele	4877 fps	3997 fps	82 %
ATI Radeon 9600/128	1067 fps	903 fps	85 %
C&C Generals min. (1024x768)	62,6 fps	48,6 fps	78 %
(1280x960)	53,7 fps	53,4 fps	99 %
(1600x1200)	37,1 fps	37,1 fps	100 %
Freeleader min. (1024x768)	158,7 fps	87,3 fps	55 %
(1280x960)	102,0 fps	86,6 fps	85 %
(1600x1200)	64,6 fps	64,6 fps	100 %
Unreal 2 min. (1024x768)	68,8 fps	48,0 fps	69 %
(1296x1024)	53,5 fps	36,3 fps	73 %
(1600x1200)	43,7 fps	35,7 fps	82 %
C&C Generals max. (1024x768)	62,7 fps	48,5 fps	77 %
(1280x960)	38,6 fps	38,3 fps	99 %
(1600x1200)	24,0 fps	24,0 fps	100 %
Freeleader max. (1024x768)	128,3 fps	88,4 fps	70 %
(1280x960)	68,2 fps	75,4 fps	94 %
(1600x1200)	38,8 fps	38,3 fps	100 %
Unreal 2 max. (1024x768)	62,2 fps	37,4 fps	72 %
(1296x1024)	37,3 fps	31,9 fps	86 %
(1600x1200)	25,3 fps	23,8 fps	94 %

Die Testplattformen

Um unsere Tests vergleichbar zu halten, setzten wir identische Plattformen ein. Grundlage waren zwei Boards von Asus, das A7N8X Deluxe mit Nforce-2-Ultra-Chipsatz. Dazu jeweils zwei 256 MByte große DDR400-CL2-RAMs von Corsair und zwei 120-GByte-Platten von Seagate. Alle Tests liefen auf Windows XP SP1a mit DirectX 9.0b und folgenden Treiberversionen:
ATI: 6.14.10.6368, **Nvidia:** 45.23.

Die neben den CPUs wichtigsten Komponenten waren die Grafikkarten:

Radeon 9600 Pro:	ATI Radeon 9600 Pro mit 128 MByte für 160 €
Radeon 9800 Pro:	Gigabyte Radeon 9800 Pro mit 256 MByte für 185 €
Geforce FX 5600 Ultra:	Innovision Tornado Geforce FX 5600 Ultra mit 128 MByte für rund 500 €
Geforce FX 5900 Ultra:	Creative Blaster 5 FX 5900 Ultra mit 256 MByte für rund 500 €